

ventil verlag

Wurzellose Kosmopoliten Von Luftmenschen, Golems und jüdischer Popkultur

Jonas Engelmann



Broschur
128 Seiten
März 2016
12,00 €(D)
ISBN 978-3-95575-050-3

Eine Reise durch die jüdische Popkultur

Luftmenschen und Golems, sprechende Tiere und Vampire geistern durch die jüdische Kulturgeschichte, auf der Suche nach Auswegen und Fluchtlinien vor den Anfeindungen der Gesellschaft. In Hochkultur und Popkultur, Jazz, Antifolk und HipHop, in Odessa und New York, Krakau und Montreal – Spuren finden sich überall. »Wurzellose Kosmopoliten« geht diesen Spuren nach, so verborgen sie auch sein mögen, in den Leerstellen und Untiefen von Literatur und Musik.

Von der osteuropäisch-jüdischen Kultur vor der Shoah, den fliegenden Luftmenschen bei Bruno Schulz oder Franz Kafka, den kabbalistischen Golems und den jüdischen Gangstern Isaak Babels finden sich Linien bis in die popkulturelle Gegenwart, die Musik, den Film und den Comic. Die Geister der jüdischen Kulturgeschichte spuken durch die Kunst, in ihren Verwandlungen erscheint möglich, was in der Realität meist eine Utopie bleibt: die Mechanismen der Ausgrenzung und des Antisemitismus ins Leere laufen zu lassen, vor ihnen davon zu schweben und zum Luftmenschen zu werden.

Behandelt werden unter anderem: Kathy Acker, Isaak Babel, Maxim Biller, Black Ox Orkestar, Paul Celan, Maya Deren, Raymond Federman, Hubert Fichte, Kinky Friedman, Herman Düne, The Fugs, Adam Green, Richard Hell, Theodor Herzl, Jeffrey Lewis, Cynthia Ozick, Georges Perec, Phranc, The Ramones, Reagan Youth, Mordecai Richler, Joseph Roth, Charlotte Salomon, Bruno Schulz, Joann Sfar, Regina Spektor, Art Spiegelman, Marnie Stern, James Sturm, Suicide, Thee Silver Mt. Zion Memorial Orchestra, The Velvet Underground, Why?, John Zorn.